



K r a n k h e i t s l e h r e d e r F r a u e n z i m m e r .

Damit ich doch auch zeige, daß die anatomischen Bemerkungen, die ich an dem weiblichen Körper gemacht habe, auch selbst in der praktischen Medizin einen wichtigen Nutzen haben; so erlaube man mir hier noch, diese wenige Zeilen, die unmittelbar aus meinen Beobachtungen fließen, beizusetzen.

Ich weiß gar wohl, daß man von jeher den theoretischen Aerzten vorgeworfen hat, - daß sie alle widernatürliche körperliche Veränderungen, welche die Frauenzimmer besonders vor den Männern erleiden, sehr irrig theils von der schlaffen Faser ihres Körpers, theils von dem mindern Grade der Reizbarkeit, und erhöhten Empfindlichkeit herleiteten; ich weiß gar wohl, daß die allgemeinen Krankheitsursachen bei beiden Geschlechtern die nämlichen sein können, und daß dieselbe nur durch eine nicht leicht aus dem Körperbau zu erklärende Mitleidenschaft des Uterus mit dem übrigen Körper so verändert